

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: BAG Ökologie
Beschlussdatum: 17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 543 bis 555:

Die Renaturierung von Flüssen und Wäldern und die Wiedervernässung von ~~Mooren-Moorböden~~ – all das schützt nicht nur seltene Lebensräume und die ~~Biodiversität, biologische Vielfalt~~ sondern auch das Klima. Naturnahe Bäche und die letzten frei fließenden Flüsse wie die Elbe müssen erhalten bleiben, einen Ausbau der Oder lehnen wir ~~daher~~ ab. Flüsse mit weiten Auen und Überschwemmungsgebieten sind auch der beste Schutz gegen Hochwasser. Daher werden wir die Aufgaben der ~~Bundeswasserstraßenverwaltungen stärker ökologisch Wasserwirtschaftsbehörden des Bundes neu ordnen und ökologisch~~ ausrichten. Spezifische ~~Programme wie das Blaue Band wollen wir stärken. Weitere~~ Programme für wilde Bäche, naturnahe Flüsse, Seen, Auen und Feuchtgebiete ~~wie das Blaue Band wollen werden~~ wir ~~stärken zur Unterstützung der Länder und die Kommunen auflegen. In der EU werden wir für den Erhalt der letzten wilden Flüsse eintreten.~~ ~~Die~~ EU-Wasserrahmen-Richtlinie ~~werden wir bis 2027~~ konsequent umsetzen ~~und dafür die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen bereitstellen.~~ Moorschutz ist Klimaschutz. Daher wollen wir unsere ~~MooreMoorböden~~ so schnell wie möglich wiedervernässen. Dazu legen wir gemeinsam mit den Ländern ein großflächig wirksames Moor-Renaturierungsprogramm auf. Wiedervernässte Moore müssen ~~zu einem Teil Schutzgebiete werden, ein anderer Teil sollte unter Schutz gestellt und ggf.~~ nachhaltig genutzt werden. Daher wollen wir Paludikultur stärken, also die landwirtschaftliche Nutzung von nassen ~~Hoch- und NiedermoorenMooren.~~